

# Amtsblatt

der herausgebenden Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

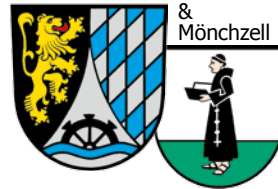
Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Heiner Rutsch, Telefon (06226) 95 25-10  
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt  
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestraße 20, 74909 Meckesheim, E-Mail: wds@wds-druck.de, Web: www.wds-druck.de

43. Jahrgang

27. Januar 2017

Nummer 4

**SG Lobenfeld 1946 e. V.**



## Bunter Theaterabend

mit dem Stück:

**„Gute Lügen leben länger“**

von der Theatergruppe Haag

**Wann:** Samstag, 28. Januar 2017

**Wo:** Maienbachhalle Lobenfeld

**Einlass:** 18:30 Uhr

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Eintritt:** 7,- EURO

**Vorverkaufsstellen:** Gasthaus zum Kloster Lobenfeld;  
Bäckerei Emert Lobenfeld  
Bistro Saueressig Waldwimmersbach

**Sonntag, 29.01.2017**  
**ab 11.00 Uhr**

Streckenlänge zwischen den Stationen: 0,5 km bis 3,0 km

Alle Stände sind von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet!  
(Wege sind ausgeschildert)

An unseren 5 Stationen können Sie jeweils eine Sorte Glühwein probieren.  
Im Viktoria Pavillon besteht die Möglichkeit alle Sorten zu genießen!

z. B. Heidelbeerglühwein, Bratapfelpunsch und Feuerzangenbowle

Kinderpunsch, Bier und alkoholfreie Getränke werden auch angeboten.  
Für das leibliche Wohl bieten wir an jeder Station eine Kleinigkeit zum Essen an (siehe Streckenplan).

Ein Fahrdienst, der zwischen den Stationen pendelt, kann kostenlos genutzt werden. Einfach einsteigen und mitfahren.

**Kommt vorbei und macht mit !!!**

**Rund um Mauer**

**3. Glühweinwanderung**

**HANDBALL**

**Handball  
Wochenende**



**Minispielfest**  
Samstag, 28.01.17  
ab 11:00 Uhr  
Auwiesenhalle Meckesheim

**Heimspieltag**  
Sonntag, 29.01.17  
ab 11:00 Uhr  
Auwiesenhalle Meckesheim

TSV 1901 Meckesheim e.V.  
Abteilung Handball  
www.tsvhandball.com



**Gemeinsame Amtliche  
Bekanntmachungen**

**Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal**  
Sitz: Meckesheim, Rhein-Neckar-Kreis  
**Einladung zur  
Verbandsversammlung  
Nr. 72**

am Mittwoch, den 1. Februar 2017 um 16.00 Uhr  
im Saal des Feuerwehrgerätehauses Eschelbronn, Bahnhofstr. 1.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Verhandlung:**

1. **Bericht der Verbandsverwaltung**
2. **Feststellung der Jahresrechnung 2015**
3. **Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2017**
4. **Neuwahlen**
  - 4.1. Wahl des 1. stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
  - 4.2. Wahl des Verbandsvorsitzenden ab dem 12. Juni 2017
  - 4.3. Wahl des 1. stellvertretenden Verbandsvorsitzenden ab dem 12. Juni 2017
5. **8. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes**
  - 5.1 Abwägung und Beschlussfassung über die im Zuge der Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
  - 5.2 Beschlussfassung über die 8. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes
6. **Berichtigung des Flächennutzungsplanes nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB**  
- Kenntnisnahme über die vorgenommene Berichtigung des Flächennutzungsplanes für eine Teilfläche an der „Neugasse“ in der Gemeinde Eschelbronn
7. **9. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes**  
- Bericht über den Planungsstand
8. **Grundsatzbeschluss zur Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)**
9. **Verschiedenes, Informationen.**

gez. **Heiner Rutsch**,  
Verbandsvorsitzender

**Energieberatung  
ein Service Ihrer GVV- Gemeinden**



Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven.

Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

**Der Gesangverein „Eintracht“**

- 1910 Spechbach e. V.

**lädt ein zum**

**1. Spechbacher**



**28.01.2017**

ab 15.00 Uhr  
auf dem Rathausplatz

**GLÜHWEINFEST**

Wir werden unterstützt durch die VB Neckartal eG.

**Wichtige Telefonnummern****Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
<b>Bürgermeisteramt Fax</b>	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
<b>FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy</b>	95 09-19 97 1009 0162/2858705	40653	4333	7065 789533 01 71/5345545	8949	6766	4 1291 0173/1814752
<b>Wassermeister nach Dienstschluss</b>	0172/6234741 06226/40057	95 25-70 0170/9041749		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		4 1123
<b>Schule</b>	42456	40184	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 0035
<b>Bauhof</b>	0 62 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	92 00-80 92 00-81		0173-5103729 0152-55283806
<b>Forst</b>	0162/2646672	0162/2646695		0162/2646674			0176/10408915
<b>Halle</b>	Kultur- und Sportzentrum 4 1245	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 97 00 18

**Verbandsbaubüro des GVW Elsenzthal** (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 92 00-50

**Kläranlage Meckesheimer Cent** 99 11 88

**Kläranlage Im Hollmuth** 06223/972125

**AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon** 07261/931-0

**Ruftaxi, Mietwagen-Schmitt** 8862

**Sozialstation Elsenzthal** 2099

**Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.** 429002

**Ärztliche Bereitschaftsdienste** 116 117

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim** 07261/19292

**Pilzberatung, Peter Reiter** 51 15

**Bereitschaft der Zahnärzte**  
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.  
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.  
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

**Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist**  
**Am Sonntag, 29. Januar** Dr. Stadler, Telefon 06222/52252

**Bereitschaft der Apotheken:**

Freitag, 27.1. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13  
Wiesebach, Tel. 06223/970074

Samstag, 28.1. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1  
Meckesheim, Tel. 06226/92120

Sonntag, 29.1. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37  
Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Montag, 30.1. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1  
Meckesheim, Tel. 06226/92120

Dienstag, 31.1. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97  
Bammental, Tel. 06223/5757

Mittwoch, 1.2. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2  
Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Schloss-Apotheke, Industriestraße 7  
Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Donnerstag, 2.2. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18  
Schönau, Tel. 06228/412

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833** Kostenlos aus dem Festnetz  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren**

<b>Eschelbronn</b>					
28.1. Frau Christa Siegmann, Industriestr. 51	70 J.	28.1. Herr Franz Simon Faltermayr, Alte Gärtnerei 8	81 J.		
31.1. Herr Alexander Grill, Schillerstr.2	82 J.	29.1. Frau Ingrid Kreß, Lobbachweg 21	70 J.		
<b>Lobbach</b>		29.1. Herr Horst Otto Allespach, Im Zeitersgrund 3	75 J.		
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>		29.1. Herr Walter Prax, Schulstr. 32	81 J.		
31.1. Herr Erhard Schmidt, Klosterstr. 81	85 J.	29.1. Herr Günter Waldi, Kettengasse 4	83 J.		
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>		30.1. Herr Günter Erich Butschbacher, In den Gottsäckern 3	72 J.		
29.1. Frau Rosalinde Österreicher, Hauptstr. 16	76 J.	30.1. Herr Karl-Heinz Josef Körner, Hebelstr. 4	76 J.		
<b>Mauer</b>		30.1. Frau Theresia Herrmann, Mühlweg 21	81 J.		
29.1. Frau Elke Tilhein, Eichenstr. 8	70 J.	30.1. Herr Werner Blank, Zuzenhäuser Str. 32	82 J.		
31.1. Herr Hermann Kick, Richard-Wagner-Str. 12	73 J.	31.1. Frau Adelheid Kern, August-Kirsch-Str. 7	78 J.		
1.2. Herr Karl Bender, Bahnhofstr. 57	75 J.	1.2. Frau Aynur Sur, Leopoldstr. 21	72 J.		
1.2. Frau Maria Beifort, Bahnhofstr. 14	70 J.	1.2. Herr Walter Steinbichl, Zeppelinstr. 46	71 J.		
2.2. Herr Günther Riedling, Mozartstr. 15	84 J.	2.2. Frau Elisabeth Happel, Leopoldstr. 1	87 J.		
3.2. Herr Alois Welker, Gartenstr. 12	91 J.	3.2. Herr Horst Schmidt-Förster, Am Gemeindeberg 9	81 J.		
3.2. Frau Wilma Klein, Weinbergstr. 4	78 J.	<b>Mönchzell</b>			
3.2. Herr Klaus Drost, Mozartstr. 3	77 J.	keine			
<b>Meckesheim</b>		<b>Spechbach</b>			
28.1. Herr Mihill Duhanaj, Am Siegelrain 1	72 J.	28.1. Frau Maria Räuchle, Wintersbrunnenhof 1	84 J.		
28.1. Frau Helene Allespach, Im Zeitersgrund 3	75 J.	28.1. Herr Helmut Fucker, Obere Ringstr. 5	72 J.		
28.1. Frau Ursula Talkenberger, Am Sonnenrain 26	77 J.	31.1. Herr Heinz Ziegler, Silcherstr. 19	83 J.		
		2.2. Herr Dieter Strein, Am Hang 13	75 J.		

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

*Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!*

## Ämter & Behörden

### Straßenbauamt:

#### Zugeparkte Ortsdurchfahrten erschweren die Arbeit der Winterdienste in manchen Kommunen erheblich

Durch den Einzug des Winters auch im Rhein-Neckar-Kreis sind die Winterdienste der Kommunen und die Straßenmeistereien des Landkreises derzeit flächendeckend im Einsatz und stark gefordert. Bei den Winterdienstseinsätzen der letzten Tagen und Wochen habe sich allerdings gezeigt, dass viele Fahrzeuge in den Ortsdurchfahrten so am Fahrbahnrand geparkt sind, dass die Räumfahrzeuge stark behindert werden, berichtet Matthias Knörzer, Betriebsdienstleiter der Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis.

Viele Fahrer der im Winterdienst eingesetzten Fahrzeuge hätten ihm mitgeteilt, dass durch geparkte Autos ein Durchkommen manchmal unmöglich sei. „Durch die angebauten Schneepflüge werden den Fahrern der Räumfahrzeuge schon im normalen Betrieb erhöhte Anforderungen abverlangt. Zugeparkte Ortsdurchfahrten erschweren die Arbeit der Räumdienste noch zusätzlich“, sagt Knörzer und weist darauf hin, dass sich durch solche Hindernisse zudem oft gefährliche Situationen im Begegnungsverkehr ergeben können. Der Betriebsdienstleiter der Straßenmeistereien im Kreis appelliert daher im Namen seiner Winterdienst-Kollegen an alle Verkehrsteilnehmer, ihre Fahrzeuge wenn möglich in den Grundstückseinfahrten zu parken beziehungsweise auf den erhöhten Platzbedarf der Räumfahrzeuge Rücksicht zu nehmen. „Nur so kann ein reibungsloser Winterdienst gewährleistet und die Umlaufzeiten der Räumfahrzeuge eingehalten werden“, so Knörzer.

#### Leitfaden „Barrierefreies Bauen“ neu aufgelegt

Der vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau erstellte Leitfaden „Barrierefreies Bauen“ ist neu aufgelegt. Neben Änderungen im Bauordnungsrecht und in den technischen Baubestimmungen enthält die Broschüre auch viele Hinweise und Hintergründe zum barrierefreien Bauen im öffentlichen Raum und im privaten Wohnbereich.

Die Broschüre ist unter [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de) abrufbar. Die Datei ist screenreaderfähig und so auch für schlecht sehende oder blinde Menschen geeignet.

## Termine & Veranstaltungen



### Wir laden ein zur ersten Ideenschmiede für Kinder und Jugendliche

**Kraichgau**  
gestalte mit

Zur ersten Ideenschmiede des LEADER-Förderprogramms für Kinder und Jugendliche lädt der Verein „Regionalentwicklung Kraichgau“ am **Dienstag, den 7. Februar**

**2017** um 17 Uhr in das **Eppinger Bahnhofsgelände** (Bahnhofstraße 50) ein. Wem beispielsweise die aktuellen Freizeitangebote nicht ausreichen oder gute Veranstaltungen in der Region fehlen, der kann dort eigene Ideen und Wünsche vorstellen, diese mit anderen teilen, mit Entscheidern in Kontakt kommen und somit die Entwicklung innerhalb seiner Region und Umgebung aktiv mitgestalten. Weitere Informationen zu der Veranstaltung sind auf der Internetseite [www.kraichgau-gestalte-mit.de/jugend](http://www.kraichgau-gestalte-mit.de/jugend) zu finden. Sollte eine Mitfahrgelegenheit benötigt werden, bemüht sich die Geschäftsstelle diese zu vermitteln.

Wir laden alle Interessierte an der Thematik herzlich ein, sich in diesen Austausch einzubringen! Wir bitten bei Interesse um eine Anmeldung bei der LEADER Geschäftsstelle ([veranstaltungen@kraichgau-gestalte-mit.de](mailto:veranstaltungen@kraichgau-gestalte-mit.de) oder 07265/ 9120 – 27), die auch weitere Auskünfte erteilt.

Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V., Schlossstraße 1, 74918 Angelbachtal, Internet: [www.kraichgau-gestalte-mit.de](http://www.kraichgau-gestalte-mit.de)

## Zuerst die Milch – und dann?

### Informationsveranstaltung in der GRN-Klinik Sinsheim zur richtigen Ernährung von Babys ab dem sechsten Monat – um Anmeldung wird gebeten!

Die Geburtshilfe-Abteilung der GRN-Klinik Sinsheim lädt für **Mittwoch, 8. Februar 2017, 19 bis 20.30 Uhr**, unter dem Titel „Zuerst die Milch - und dann?“ zu einer Informationsveranstaltung für Eltern im Babytreff-Raum der Klinik ein. Im Rahmen der Landesinitiative BeKi (Bewusste Kinderernährung) des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und in Zusammenarbeit mit dem Forum Ernährung des Landratsamtes im Rhein-Neckar-Kreis wird BeKi-Referentin Gisela Amaya über die Ernährung im ersten Lebensjahr referieren. Interessierte Eltern von Babys ab fünf Monaten werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 07261 66-17025 (Mutter-Kind-Zentrum) anzumelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Informationsveranstaltung „Zuerst die Milch - und dann?“ beantwortet Fragen nach dem Übergang von der Muttermilch zur Beikost. Unter anderem gibt die Referentin Tipps, wie die Breie ohne großen Aufwand selbst zubereitet werden können und welche Kriterien bei Gläschenkost zu beachten sind.

Anliegen der Initiative BeKi und deren Kooperationspartner ist es, eine ausgewogene Ernährung von Anfang an zu fördern. Neben Informationsveranstaltungen und Kochkursen für Eltern bietet BeKi auch Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer an. Unterstützt wird die Veranstaltungsreihe von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald.

#### Weitere Termine der BeKi-Veranstaltungsreihe

Die Veranstaltung „Zuerst die Milch - und dann?“ findet im Wechsel mit dem zweiten Teil der BeKi-Reihe, „Übergang zur Familienkost“, statt. Weitere Termine finden sich auf der GRN-Homepage unter [www.grn.de](http://www.grn.de).



### Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Samstag, dem 11. Februar 2017** findet im Martin-Luther-Haus in Spechbach, Reichartshäuser Berg von 13,30 bis 17,30 Uhr folgender Workshop statt: **Ernährung aus der Körperintelligenz - die befreite Ernährung!** Die Gesundheitsberaterin Andrea Hache aus Neckargemünd erklärt uns, wie bewusste Ernährung immer wieder der eigenen Intuition folgt! Es geht beim Konzept der befreiten Ernährung nicht um Vorschriften oder Verbote, sondern um das Erreichen einer zellulären Sättigung. Im Workshop wird es ausführliche Informationen geben über die optimale Zusammensetzung und Zubereitung von grünen Smoothies sowie viele weitere spannende neue Erkenntnisse und Impulse im Bereich Ernährung und Lebensenergie. Der Workshop kostet 25 Euro für Mitglieder des NHV und 30 Euro für Gäste. Es kommen noch ca. 5 Euro Umlage für Lebensmittel dazu. Eine Anmeldung zum Workshop ist unbedingt erforderlich bei Anke Kerner unter der Telefon-Nummer 07263 / 60 58 644.

## Schulen & Bildungseinrichtungen



Max-Weber-Schule  
Kaufmännische Schule - Sinsheim

Max-Weber-Schule  
Sinsheim

### Info-Abende an der Max-Weber-Schule (Kaufmännische Schule)

Am **Mittwoch, den 01.02.2017**, bieten wir für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern Informationen über folgende Weiterbildungsmöglichkeiten an:

#### 18.00 Uhr, Raum A1.30:

##### Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)

In zwei Jahren kann an dieser Schulart die Fachschulreife (Mittlere Reife) erworben werden. Voraussetzung ist z.B. der Hauptschulabschluss, das Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs oder der Besuch der 9.Klasse an der Realschule.

#### 18.30 Uhr, Aula:

##### Kaufmännisches Berufskolleg 1 und 2

In diesen jeweils einjährigen, aufeinander aufbauenden Bildungsgängen können Schülerinnen und Schüler mit Mittlerer Reife eine berufliche Grundbildung und die Fachhochschulreife erwerben.

**19.30 Uhr, Aula: Wirtschaftsgymnasium**

Schülerinnen und Schüler mit Mittlerer Reife können in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife erwerben.

Am 14.02, 13.30 Uhr – 15.30 Uhr besteht die Möglichkeit, bei der **Abgabe der Bewerbungsunterlagen** eine **persönliche Beratung** zu erhalten.

Für unsere Schular **Kaufmännisches Berufskolleg für Sport- und Vereinsmanagement**, die besonders für Leistungssportler geeignet ist, wird am Mittwoch, 15. März, um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Weitere Informationen über diese Veranstaltungen erhalten Sie über unser Schulsekretariat unter der Telefonnummer 07261/946 200 oder auf unserer Homepage <http://www.mws-sinsheim.de>. Dort finden Sie auch detaillierte Informationen über die einzelnen Schular ten und Anmeldeformulare zum Download.

**Sonstiges****AWO****Der neue Freizeitenprospekt ist da!**

Der AWO Kreisverband Rhein-Neckar bietet in 2017 wieder ein abwechslungsreiches Freizeitenprogramm für Kinder und Jugendliche im In- und Ausland an. Für Kinder ist die beliebte Freizeit Sylt wieder im Programm wie auch die Schwarzwaldfreizeit in Altensteig.

Ganz neu ist die Freizeit in Süsel an der Ostsee. In 2017 geht es natürlich auch wieder nach Cesenatico, wo es gleich 2 Freizeiten für Jugendliche gibt. Auch in Spanien und Kroatien gibt es tolle Freizeiten.

Teilnehmer aus Mannheim, Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis können Zuschüsse vom jeweiligen Jugendamt erhalten und so den Preis der Freizeit um bis zu 90% reduzieren. „Somit leistet die Politik einen wichtigen Beitrag zur Zukunft unseres Landes“, sagt Sven Immenroth, Abteilungsleitung der Abteilung Kinder und Jugend der AWO Rhein-Neckar. Die AWO Rhein-Neckar und ihre Ortsvereine unterstützen Familien auch finanziell durch individuelle Zuschüsse, damit ihre Kinder im Sommer verreisen können.

Weitere Infos zu den Freizeiten gibt es unter [www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de](http://www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de). Der Prospekt kann telefonisch unter 06201 / 4853-262 angefordert werden.

**Mut ist, da zu sein,  
wenn keiner mehr da ist.**

Wir unterstützen die Mutigen, die im südlichen Afrika AIDS-Waisen liebevoll versorgen.  
Ihre Spende hilft! [www.misereor.de](http://www.misereor.de)

**MISEREOR**  
MUT ZU TATEN

**DZI**  
Spenden-Siegel

**NABU**  
Die Naturschutzmacher.

**Fast weg: der Laubfrosch.**  
Der NABU schützt bedrohte Arten.  
Helfen Sie mit. [www.NABU.de](http://www.NABU.de)

# Eschelbronn

im Internet: [www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de)**Amtliche Bekanntmachungen****Gemeinde Eschelbronn**

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des  
**Gemeinderates****Sitzungsdatum:** Donnerstag, den 02. Februar 2017**Uhrzeit:** 19.30 Uhr**Sitzungsort/Treffpunkt:** Bürgersaal im Rathaus**TOP Beratungsgegenstand**

- Benennung der Urkundspersonen
- 1 Bürgerfragestunde
  - 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 24.01.2017
  - 3 Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2017
  - 4 Bekanntgaben
  - 5 Anfragen und Anregungen

Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen können im Rathaus, Zimmer 3 während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Eschelbronn, den 25. Januar 2017

**Marco Siesing**  
Bürgermeister

**Standesamt**

**Sterbefall:** Am 10.01.2017  
verstarb in Sinsheim  
Herr Josef Schort,  
zul. Industriestraße 33

**Öffnungszeiten des Rathauses**

Mo., Di., Mi., Fr. 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Do. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sollten Sie die Sprechstunden aus zeitlichen Gründen nicht wahrnehmen können, bitten wir darum, Besprechungstermine mit unseren Mitarbeitern vorab telefonisch abzusprechen.

**Telefonzentrale:** 9509-0**Fax:** 950950**Bauhof:** 429587**E-Mail:** zentraler Posteingang: [gemeinde@eschelbronn.de](mailto:gemeinde@eschelbronn.de)**Termine & Veranstaltungen****Aus dem Terminkalender:**

29.01. Mini-Spielfest des Turnvereins in der Kultur- und Sporthalle



**Vorschau Februar 2017:**

So. 19.02.2017	Turnverein/ Musikverein	Kinderfast- nacht	Kultur- und Sporthalle
Do. 23.02.2017	Fußballclub	Schmutziger Donnerstag	Kultur- und Sporthalle
Do. 23.02.2017 19.30Uhr	BUND	Monatsver- sammlung und Jahreshaupt- versammlung Kreisgruppe	Gasthaus Löwen



**Informationen zur  
Abfallwirtschaft für Eschelbronn  
Abfuhr- und Sammeltermine auf einen**

**Blick Januar 2017**

**2Rad-Behälter und Glasbox:  
Restmüll 26.**

**Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:  
Sperrmüll/Altholz 26. Grünschnitt 31.**



**Abfuhr- und Sammeltermine auf einen  
Blick Februar 2017**

**2Rad-Behälter und Glasbox:**

**Restmüll 9./23. Biomüll 8./22. Grüne Tonne plus 2./16. Glasbox 13.**

**Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:  
Sperrmüll/Altholz 9./23. Grünschnitt 14./28. Alttextilien/Schuhe 8./22.**

**Schadstoffsammeltermine:**

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

**NEU: Elektrogeräte/Schrott:** Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

**Neues von  
„Den Holzwürmern“**



**Bundesfreiwilligendienst in  
der Kindertagesstätte „Die  
Holzwürmer“ - Eschelbronn**



Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ - Eschelbronn ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Im September starten wir mit 18 Erzieherinnen und 100 Kindern in das neue Kita-Jahr.

Zum 01. September 2017, bieten wir die Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu unterstützen. Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- Erzieherinnen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- Unterstützung der Erzieherinnen im Kita-Alltag
- Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung von Krippen- und Kindergartenkindern
- Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Büro-tätigkeiten
- Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- Aufsichtsführung während des Mittagessens, sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Erzieherinnen bei den Nachmittagsangeboten

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

**Wir erwarten von Ihnen,...**

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT OFFICE verfügen.



Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen.

Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den Kita-Alltag erhalten.

**Haben wir Interesse geweckt?**

**Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!**

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn, -Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“-

**Ansprechpartner:** Herr Hauptamtsleiter Christian Ernst



**Schulnachrichten**



Schlosswiesenschule  
ESCHELBRONN

**Bundesfreiwilligendienst an der  
Schlosswiesenschule  
Eschelbronn**

Die Schlosswiesenschule Eschelbronn ist eine Ganztagschule in offener Angebotsform nach SchG § 4a.

Zum 01.09.2017 bieten wir wieder die Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst bei uns 1 Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln und sich einzubringen.

Der Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule bietet eine abwechslungsreiche Beschäftigung mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern:

- Lehrkräfte bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien unterstützen und im Unterricht begleiten
- SchülerInnen in Kleinstgruppen fördern
- Begleitung bei Lerngängen
- Unterstützung der Kernzeit
- Unterstützung des Sekretariats mit leichten Büro-tätigkeiten
- Übernahme leichter handwerklicher Tätigkeiten und Unterstützung des Hausmeisters
- Aufsichtsführung während der Unterrichtspausen
- Aufsichtsführung während des Mittagessens
- Aufsichtsführung während der Lernzeit
- Unterstützung der Lehrbeauftragten bei den Nachmittagsangeboten

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 40 Std. Woche und 26 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können nur innerhalb der üblichen Schulferien beansprucht werden.

**Wir erwarten von Ihnen, ...**

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen haben.
- ..., dass Sie bereit sind, sich auch auf schwierige Situationen im Umgang mit Kindern einzulassen.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT Office verfügen.

Wünschenswert wäre, dass Sie Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit im Verein, der Kirche oder anderen Organisationen mitbringen. Zudem bieten wir Ihnen die Möglichkeit in einem Zweitagespraktikum erste Erfahrungen zu sammeln und sich uns vorzustellen. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn, „Bewerbung BUFDI Schlosswiesenschule“.

## Sonstiges

### Grüße zum 80. Geburtstag von Frau Marliese Echner-Klingmann

Es ist in den vergangenen Jahren sehr ruhig um sie geworden. Ruhig um eine Frau, die seit fast 50 Jahren eine prägende Figur in Eschelbronn und darüber hinaus im Kraichgau war zum Thema „Mundart“, oder auch der „Muddersproch“, wie eines ihrer Bücher heißt. Sie hat wie kaum eine andere ihre Leidenschaft zum heimischen Dialekt immer wieder thematisiert und dies in ihren Versen, Gedichten und Theaterstücken zum Ausdruck gebracht, wofür sie zahlreiche Preise und Auszeichnungen entgegen nehmen durfte.

Heute, am Donnerstag, 26. Januar feiert Marliese Echner-Klingmann ihren 80. Geburtstag und blickt zurück auf eine vergangene Zeit. Die letzten fünf Jahre haben ihr Leben sehr verändert, denn von einem Schlaganfall 2011 hat sie sich bis heute nicht erholt. Sie lebt im Seniorenheim „Sonnenhof“ in Angelbachtal und ist auf ständige Pflege angewiesen.

Aus unzähligen Gesprächen mit älteren Menschen in Eschelbronn und ihrem Interesse dafür ist in ihr der Gedanke entsprungen, diese Erzählungen festzuhalten und auch lebendig werden zu lassen. Aus diesem Gedanken sind 1983 das Heimatblatt „Howwl“ und 1989 die „Sellemols Theaterleit“ entstanden. Im „Howwl“ war sie die stets kritische „Kercheuhr“ am Anfang jedes Heftes, die das Eschelbronner Ortsgeschehen unter die Lupe nahm. Dass das Heimatblatt letztmals vor über fünf Jahren herauskam, bedauert sie und sie wünschte sich, dass etwas mehr kritische Geister das Ortsgeschehen auch heute noch beleuchten würden.

Dass die „Sellemols“-Erfolgsgeschichte mit vielen Theaterstücken aus ihrer Feder bis heute anhält, konnte damals auch noch niemand erahnen. Die Motorik der Jubilarin hat unter dem Schlaganfall gelitten, aber geistig ist sie hellwach.

Die Tageszeitung bekommt sie täglich ins Haus geliefert und das Eschelbronner Rathaus schickt ihr Woche für Woche das Amtsblatt. „Diese Lektüre und das regelmäßige Lösen meiner Kreuzworträtsel hält mich im Kopf fit“, sagt sie.



Die Eschelbronner Mundartdichterin, Bühnen- und Buchautorin Marliese Echner-Klingmann feiert heute ihren 80. Geburtstag

Wenn es irgendwie geht, besucht sie Eschelbronn. Sei es zur „CafePause“ im evangelischen Gemeindehaus oder bei ihren Kindern mit den beiden Enkelsohnen, die sie manchmal aus einem tiefen Loch herausholen und auf die sie besonders stolz ist.

Manchmal hadert sie etwas mit ihrem Schicksal und vermisst ihren Heimatort. Daher freut sie sich über jeden Besuch und genießt die Unterhaltung, wenn sie schwätzen kann, so wie ihr halt der „Schnawwl gewachsen“ ist. Ihren Geburtstag feiert Marliese Echner-Klingmann in Eschelbronn im Kreis von Familie und Freunden.

Die Gemeinde Eschelbronn gratuliert der Jubilarin ganz herzlich, verbunden mit den besten Grüßen, dem Wunsch nach guter Gesundheit und dem Dank der Gemeinde für die zurückliegenden Jahre, in denen sie dem Schreinerdorf ihren vielbeachteten literarischen Stempel aufgedrückt hat.

## Vereine und Organisationen



### TV 1902 Eschelbronn e.V.

#### Winterfeier des Turnvereins

Über 600 Besucher in der vollbesetzten Kultur- und Sporthalle waren gespannt, wie die Übungsleiter des Turnvereins das Thema der Winterfeier „Berufe - Lernste was - wirste was“ umgesetzt hatten. Sie wurden mit einem tollen Programm für ihr Kommen belohnt. Originalkommentar eines auswärtigen Besuchers: „So was professionelles hat er bei Vereinsveranstaltungen schon lange nicht mehr gesehen.“

Der erste Vorsitzende, Lothar Ludwig, begrüßte die zahlreichen Besucher, besonders Bürgermeister Marco Siesing, die anwesenden Gemeinderäte, die Vereinsvorstände der Ortsvereine, die Ehrenmitglieder und die auswärtigen Gäste.

Die Moderation hatte „Hannelore“ (Petra Binder) übernommen, die seit 40 Jahren wieder mit der S-Bahn, die wie immer Verspätung hatte, in ihr Heimatdorf zurückgekehrt war. In ihren launigen Ankündigungen der einzelnen Programmpunkte bezog sie Personen aus dem Publikum mit ein und besonders Bürgermeister Siesing bekam einige Ratschläge für Verbesserungen im Ort.

Das sportliche Programm eröffnete die Eltern-Kind-Gruppe von Ursula Maßholder, die als zukünftige Feuerwehrmänner ihren Mut beim Klettern, Abseilen, Balancieren bewiesen. Die Gruppe der 3-5-Jährigen (Marica Haiber-Kammauf, Angelika Raab, Ulrike Reißner) kamen als Bademeisternachwuchs auf die Bühne und absolvierten Trockenübungen zum Schwimmen, zeigten erste Versuche vom Sprungbrett und hatten Spaß beim Rutschen.

Dass sie als Maler schwindelfrei sind und keine Angst vor großen Höhen haben, zeigten die 5-7-jährigen Mädchen (Cira Christmann, Cosima Vasta). Ein Höhepunkt war die Schwarzlichtaufführung der Tu-Lei-Gruppe (Annika Stebel, Kerstin Ganzer), die mit tollen Tierkostümen demonstrierten, was Tiere in der Nacht machen, wenn der Zoowärter schläft. Die 8-11-jährigen Mädchen (Michaela Renner, Nicole Dickemann, Lothar Ludwig) überzeugeten als Konditorinnen mit Nudelholz, Backblech und Rührbesen bei ihrer Aerobic-Vorführung und bekamen viel Beifall, weil sie anschließend im Publikum Muffins verteilten. Spielerisch bauten die 8-11-jährigen Leichtathleten (Angela ehrenfried, Elke Ludwig, Niklas Ludwig, Hannah Christ) als Bauarbeiter eine Mauer und ließen die Backsteine durch die Luft fliegen. Als Schreiner zeigten die 10-12-jährigen Mädchen (Bernd Pfister, Lukas Pfister, Tobias Maier, Martin Maier) dass sie sich in ihrer Freizeit mit Turnen fit halten.

Die jungen Turnerinnen der Leistungsgruppe (Michaela Renner) veredelten als Möbeldesigner Tische und Stühle zu Sportgeräten und demonstrierten dann bei Überschlagen und Salti ihr Können. Die jungen Damen der Handball-C-Jugend (Leonie Merkel, Sabrina Frank) thematisierten mit ihrem Tanz die Gegensätze zwischen Bauern und Businessleuten. Die Gerüstbauer (Turnerinnen und Turner ab 10 Jahren betreut von Simone Echner, Lukas Pfister, Bernd Pfister) nutzten ihr Gerüst als Turngerät und zeichneten sich als Erbauer von menschlichen Pyramiden aus.

Die Zumba-Gruppe (Birgit Klussmann-Dewald) zeigte als flotte Krankenschwestern zu südamerikanischen Rhythmen eine gelungene Vorstellung. Als Servicekräfte mit Staubwedeln und Löffeln boten die Aerobic-Damen (Ortrun Baldauf) eine sehenswerte Choreografie.

Mit Besen und Mülleimern fegten die Damen und Herren der Skigymnastikgruppe (Gerald Raab, Meg Unger) zu flotten Limboklängen als Putzfrauen und Müllmänner über die Bühne. Zum Abschluss begeisterten die Handballer als Schornsteinfeger das Publikum, das alle Darbietungen mit viele Applaus bedachte.



Die Müllmänner der Skigymnastik

Der erste Vorsitzende, Lothar Ludwig, bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die hervorragenden Auftritte, beim Gerätekommando für die flotten Umbauten, bei Petra Binder, die bei ihrer Premiere als Moderatorin voll überzeugte, bei Andreas Baier für die Musikanlage, bei Ingo Grote für die neue Beleuchtungsanlage, bei den Helfern in Küche und Ausschank und bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren. Ein besonderer Dank ging an die 60 Übungsleiter und Helfer im Verein, die alle ehrenamtlich tätig sind. Sie wurden alle vorgestellt und durften auf der Bühne ein kleines Präsent für ihre geleistete Arbeit in Empfang nehmen.

## TV Eschelbronn / Abteilung Handball

### Ergebnisse vom Wochenende:

JSG Leut./Hedd. 2	- Männl. B-Jugend	22:28
SC Wilhelmsfeld	- Weibl. C-Jugend	am 5.3.
TB Neckarsteinach	- HSG Meck/Esch	28:39
TSG Dossenheim	- TV Damen	27:18

### Spielbericht Damen vom 22.01.2017

Das erste Spiel des Jahres bestritten wir bei der TSG Germania Dossenheim, gegen die wir diese Saison schon sowohl deutlich gewonnen als auch verloren hatten. Es war also alles möglich und wir starteten konzentriert in die erste Halbzeit. Zunächst gerieten wir in Rückstand (7:5) und konnten diesen durch Pech und schlechte Chancenverwertung im Angriff bis zur Pause nicht aufholen. Der Halbzeitstand war somit 12:9, aber noch lange nichts verloren. Doch auch in der zweiten Hälfte verbesserten wir unsere Leistung kaum und fielen immer weiter zurück (21:14, 24:17). Dies führte dazu, dass wir mit einer Niederlage von 27:18 das Spielfeld verlassen mussten. Wir befinden uns nun auf dem achten Tabellenplatz.

### Es spielten:

Nicole Schoch (Tor), Hannah Kittinger (Tor), Astrid Leo, Christiane Epp, Lydia Binder (1), Mareike Abendroth (4), Elif Bagci (1), Luisa Kugele, Sabrina Frank (6), Kim Ludwig, Katja Ludwig (6).

### TB Neckarsteinach - Herren 28:39 (12:22)

(FG) In einer torreichen Begegnung beim Tabellenneunten TB Neckarsteinach wurde die HSG Meckesheim/Eschelbronn ihrer Favoritenrolle gerecht. Rund zwanzig Minuten konnte die Heimmannschaft das Spiel offen gestalten. Die verbleibenden zehn Spielminuten der 1. Halbzeit reichten der HSG um vorentscheidend auf 22:12 davonzuziehen. Die Heimmannschaft konnte nach der Pause gut mithalten ohne den Vorsprung der HSG zu gefährden. Trainer Andreas Schweizer nahm auch einmal wieder aktiv am Spielgeschehen teil und war mit 16 Treffern gleich erfolgreichster Werfer.

### Es spielten:

Fabian Mitsch, Fabio Garrido-Mayer (1), Andreas Schweizer (16/2), Markus Gutemann (2), Benjamin Strohmeyer (6), Dominic Schmalzhaf (6/2), Marc Hoffmann (1), Tobias Baumgartner (7), Marco Liberto, Maximilian Götzmann (Tor).

### Vorschau:

#### 28.01.2017

13.30	Weibl. D-Jugend	-	SG Kronau/Östr.
14.55	Männl. C-Jugend	-	TSG Dossenheim
16.25	Männl. B-Jugend	-	TSG Dossenheim
17.50	TV Damen	-	PSV Knights HD
19.30	Männl. A-Jugend	-	TV Bammental

#### 29.01.2017

19.30	HSG Meck/Esch	-	KuSG Leimen II
-------	---------------	---	----------------

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“ und auf [handball-eschelbronn.de](http://handball-eschelbronn.de)



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



## BUND Ortsverband Eschelbronn

### KUC- Kinder bauen Nisthilfen für Wildbienen

Das erste Treffen im neuen Jahr verbrachten die KUC- Kinder wieder in der Schlosswiesenschule in Eschelbronn. Angesichts der eisigen Temperaturen, freuten sie sich, den Nachmittag im Warmen zu verbringen und der kurze Marsch vom Rathaus zur Schule deckte ihren

Sauerstoffbedarf zur Genüge! Freundlicherweise, stellte uns die Schule den Werkraum zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Wie immer mussten die hungrigen Kinder zuerst Vespers, doch dann erfuhren sie von Harald, sehr viel Interessantes über die Wildbienen. Es gibt ca.560 Wildbienenarten, die zum größten Teil als Einzelgänger leben. Sie brauchen zwar keinen Unterschlupf für sich selbst, bauen aber Nisthöhlen für ihre Brut. Dazu graben sie kleine Löcher in den Boden, in morsches Holz, in Ritzen von Mauerwerk oder sandige Hänge. Und genau hier liegt das Problem! Es gibt immer weniger natürliche Lebensräume für Wildbienen.



Doch wir können ihnen helfen, indem wir ihnen künstliche Nisthilfen anbieten. In unserer Villa Kinderbund steht ja ein großes „Insektenhotel“, wo die Kinder im Frühjahr die Wildbienen beobachten können. Aber zu Hause wäre das ja auch schön!



So beschlossen die Betreuer heute gemeinsam mit und für die Kinder Nisthilfen zu bauen. Unser Ziel war, dass jedes Kind einen Klotz Buchenholz so bearbeitet, dass hier Wildbienen ihre Brut ablegen können. Dazu mussten in diesen Holzklotz verschieden große Löcher gebohrt werden, was gar nicht so leicht war.

Mit den Handbohrern war es sehr mühsam, doch Akkubohrer und Bohrmaschinen standen zur Erleichterung bereit. Am Ende des Nachmittags waren doch einige schöne Exemplare entstanden, die die Kinder zu Hause an einer Südwand aufhängen können.

**Das nächste KUC- Treffen findet am 14.Februar 2017 statt. Angesichts der knappen Personaldecke des BUND, können vorerst keine neuen Kinder mehr aufgenommen werden!**



## Natur-, Tier- u. Vogelfreunde Eschelbronn

Einladung zur Generalversammlung am 27.01.2017 im Gasthaus Zum Löwen, Saal, um 19.00 Uhr.

### Tagesordnung

1. Begrüßung - Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassier
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Nistkastenwarte
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Nistkastenreinigung u. Winterfütterung
10. Vortrag - Raubvögel - Film

Der Vorstand  
Stefan Weiß





<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

## Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum e.V.

### Ist Schnee gut oder ein Problem für unsere Pflanzen?



Nasser Schnee biegt die Zweige der Gartenkamelie sehr leicht auseinander.



Bei der Schmuckmahonie sind keine Schneebuchschäden zu erwarten, da die Zweige sehr steil aufrecht ausgerichtet sind

Grundsätzlich ist Schnee ein guter Schutz für unsere Pflanzen. Er schützt gegen die direkte Sonneneinstrahlung und trockene, frostige Winterwinde. Frosttrocknisschäden werden auf diese Weise verhindert bzw. reduziert. Allerdings kann zu viel Schnee bei verschiedenen Pflanzen durchaus zu Schneebuchschäden führen. Besonders dann, wenn die Tagestemperaturen zum Antauen und erneutem Gefrieren des Schnees führen.

Wenn Sie folgende Punkte im Hinterkopf behalten, können Sie Pflanzenschäden vorbeugen:

- Besonders immergrüne und feinverzweigte Gehölze können unter der Schneelast verbogen werden oder brechen.
- Je waagerechter die Verzweigung, desto gefährdeter ist die Pflanze für Schneebruch.
- Je steiler die Beastung bzw. Verzweigung, desto geringer wird nasser Schnee zum Problem.
- Wenn die Schneelast eine Pflanze verbiegt oder auseinanderdrückt, sollte diese so schnell als möglich entfernt werden. Es besteht dann die Gefahr, dass die Pflanze dauerhaft verformt wird.

**Hinweis:** Säulenförmige Gehölze (Wacholder, Lebensbäume usw.), die bereits durch Schnee ihre Form verloren haben, können mit einem dünnen, ummantelten Spanndraht wieder „in Form“ gebracht werden. Der Draht wird dazu, von unten beginnend, spiralförmig aufwärts um die Pflanze gewickelt.

**Aber Achtung:** Der Drahtanfang und das -ende, die zweckmäßiger Weise am Stamm befestigt wurden, dürfen in den nächsten Jahren nicht einwachsen!

Copyright VERBAND WOHN EIGENTUM e.V. (Januar 2017)

### ! Information zum Verband Wohneigentum e. V.

Die Siedlergemeinschaft Eschelbronn ist der örtliche Verein im Verband Wohneigentum und ist mit weiteren 35 Ortsvereinen im Bezirksverband Rhein-Neckar zusammengeschlossen.

Der Verband Wohneigentum e.V. (nachfolgend „Verband Wohneigentum“ genannt) tritt für die **Förderung und den Erhalt des selbstgenutzten Wohneigentums** ein. Auf allen politischen Ebenen setzt er sich dafür ein, dass jedermann, auch sogenannte Schwellenhaushalte, und insbesondere junge Familien den Traum vom eigenen Heim verwirklichen können.

Gleichzeitig berät der Verband Wohneigentum im Sinne des Verbraucherschutzes neutral und unabhängig sowohl Bauherren als auch Wohneigentümer. Es werden nahezu alle Bereiche rund um Haus und Grundstück in die **Informations- und Beratungstätigkeit** einbezogen: Fragen zu Steuern und Gebühren ebenso wie zu Bau, Energieeffizienz und Gartengestaltung.

Dem Verband Wohneigentum gehören **16 Landesverbände** an. Dadurch kann die Arbeit besser auf das jeweilige Bundesland und die dortige Gesetzgebung abgestimmt werden.

Die Informations- und Beratungstätigkeiten sowie Service-Leistungen für Mitglieder und Gemeinschaften werden direkt durch die Landesverbände angeboten.

Bundesweit vertritt der Verband Wohneigentum die Interessen der

selbstnutzenden Wohneigentümer mit dem politischen Gewicht seiner **über 350.000 Mitglieder**. **Kommen Sie als selbst nutzender Wohneigentümer in den Genuss einer starken Gemeinschaft**. Gesund, sicher und stressfrei in den eigenen vier Wänden wohnen, fundierte Fachinformationen und eine neutrale Beratungstätigkeit in nahezu allen Bereichen rund um Haus und Garten. Das bieten der Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V. und seine 160 örtlichen Vereine. Der Landesverband Baden-Württemberg betreut mehr als **24.000 Mitgliederfamilien**.

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

## Kirchliche Nachrichten

### Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,  
74927 Eschelbronn, Pfarrer Gerhard Eckert  
Tel. 06226/41856 -

Email: [eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de](mailto:eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de)  
[www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de](http://www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de)

#### Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Jugendreferent:** Michael Isaak

**E-Mail:** [misaak81@gmail.com](mailto:misaak81@gmail.com)

### Kirchliche Nachrichten ab So. 29. Januar 2017

#### Sonntag, 29.01.

10.00 Uhr REGIO-Bibelwochen-Gottesdienst in Bargen  
KEINE Gottesdienste in unseren Gemeinden

#### Montag, 30.01.

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus  
20.00 Uhr Kirchenchorprobe  
18:03 Uhr Spirit Gym in Neidenstein

#### Dienstag, 31.01.

18.30 Uhr AB-Gemeinschaft  
20.00 Uhr Bastelkreis  
19.00 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene bei Michael Isaak

#### Mittwoch, 01.02.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im Gemeindehaus  
14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus  
20.00 Uhr Bibelabend „ausgewählte Psalmen“ in Eschelbronn

#### Donnerstag, 02.02.

10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabblen

#### Freitag, 03.02.

16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus  
19.00 Uhr Jungbläserausbildung  
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

#### Samstag, 04.02.

18.30 Uhr Jungentreff in der Teestube in Eschelbronn

#### Sonntag, 05.02.

9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfr. i. R. Erhard Schulz  
10:10 Uhr Winterkirche; EKD-Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt / Pfr. i. R. Erhard Schulz

**03.02.2017 bis 05.02.2017:** Kirchengemeinderats-Rüste

### Wochenspruch: Psalm 66, 5

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

### Mitarbeiter-Dankabend

Wir freuen uns über Ihr Kommen am Freitag, 27.01.2017 um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

### Flohmarkt „Rund ums Kind“

Der Kinderflohmarkt des ev. Kindergartens Neidenstein findet am Samstag, 28.01.2017 von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Von-Venningen-Halle statt. Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch ein. Neben einem vielfältigen Warenangebot warten auch Kaffee und Kuchen, Würstchen und Kaltgetränke auf Sie - gerne auch zum Mitnehmen.

### Terminvormerkung: Hallenflohmarkt

Das neue Jahr hat begonnen und alte Sachen können raus. Wir machen Ihnen dies auch 2017 wieder sehr einfach: Kommen Sie mit Ihren aussortierten Dekoutensilien, Haushaltsgegenständen, Klei-

dungsstücken und sonstigen Verkaufswaren zum Hallenflohmarkt nach Eschelbronn. Am Samstag, 11.03.2017 von 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr können Sie als Verkäufer Ihr Angebot präsentieren. Anmeldungen sind unter 06226/42098 und 06226/41856 möglich.

**Hauskreise - Gebetskreis - BTS-Gruppe**

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

**Gebetsnetz**

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel. Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel. Nr. 41856 und im Gebetskästchen.

**Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt**

- Pfarrstr. 3 - Tel.: 07263/40921-0 - Fax: 07263/4489

*So sind wir für Sie erreichbar:*

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

**Tel. 07263-40921-0, Sprechzeiten:**

Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

**Homepage:** [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)

**In seelsorglichen Notfällen:** Tel. 07263-40921-29

**KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN**

**Sonntag, 29.01.2017**

8.45 Uhr	Eschelbronn	V	Messfeier
18.00 Uhr	Neidenstein	M	Messfeier

**Dienstag, 31.01.2017**

17.30 Uhr	Eschelbronn		Rosenkranz
18.00 Uhr	Eschelbronn	V	Messfeier

**Freitag, 03.02.2017**

17.30 Uhr	Neidenstein		Rosenkranz
18.00 Uhr	Neidenstein	M	Messfeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

**Sonntag, 05.02.2017**

8.45 Uhr	Eschelbronn	M	Messfeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
10.15 Uhr	Neidenstein	WGL	Wortgottes-Feier
11.30 Uhr	Neidenstein	M	Tauffeier des Kindes Leonard Elias Weiß, Neidenstein

**Meditatives Tanzen**

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativem Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie  
Anna-Maria Dinkel*

**Dank an die Sternsinger sowie allen Helfer/innen**

Rund 500.000 Jungen und Mädchen waren in den vergangenen Wochen deutschlandweit als Sternsinger unterwegs, um Spenden für notleidende Kinder zu sammeln. Auch in unserer Seelsorgeeinheit Waibstadt sind viele Mädchen und Jungen beider Konfessionen durch die Straße gezogen. So sagen wir ein herzliches „Vergelt’s Gott“ und danken den Sternsängern, die bei „Wind und Wetter“ die frohe Botschaft in die Häuser und Familien der Gemeinde gebracht und den Segensspruch an die Hauseingänge geschrieben haben. Ich möchte mich bei den Begleiter/innen der Sternsinger und bei allen, die den Kindern eine warme Mahlzeit zubereitet haben, ganz herzlich bedanken. Der Dank gilt nicht zuletzt all’ jenen, welche die Sternsinger wohlwollend aufgenommen haben und durch ihre Spende ermöglichten, notleidenden Kindern zu helfen.

**Dank für die gespendeten Weihnachtsbäume in unseren Kirchen**

Wir danken den kommunalen Gemeinden und deren Mitarbeitern im Bauhof für die kostenlose Bereitstellung von Weihnachtsbäumen für unsere Kirchen. Außerdem danken wir privaten Spendern und Einzelpersonen, die einen Weihnachtsbaum für unsere Kirchen in der Seelsorgeeinheit gespendet haben. Durch diese Spenden konnten wir die Kirchen wieder weihnachtlich schmücken und sie

haben dazu beigetragen, dass unsere Gottesdienste in einer besonderen Atmosphäre gefeiert werden konnten. An alle ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

**Dank für den Aufbau und Abbau der Weihnachtskrippen und der Weihnachtsbäume in unseren Kirchen**

In der Vorweihnachtszeit durften wir uns freuen über viele fleißige Helfer und Helferinnen, die in unseren Kirchen Adventskränze, Weihnachtskrippen und Tannenbäume aufstellten und somit den Kirchenräumen eine festliche Atmosphäre gaben. Ich möchte allen für diesen ehrenamtlichen Dienst danken, besonders den Mesnerinnen und Mesnern sowie den Pfarrgemeinderäten, die dabei geholfen haben.

**Dank an unseren Webmaster Herrn Bernhard Kaiser**

Im Monat Dezember 2016 haben 1158 Besucher unsere Homepage angeklickt. Das ist der zweithöchste Wert, der nur vom historischen Sonderereignis „Rücktritt von Papst Benedikt im Februar 2013“ überboten wurde. Wir danken unserem Webmaster Herrn Bernhard Kaiser, der ständig unsere Homepage aktualisiert und weiterentwickelt. Die hohen Seitenaufrufe sind eine Bestätigung seiner Arbeit und zeigen, dass sich viele Menschen für unsere Homepage interessieren. Gerne dürfen Sie unsere Homepage anklicken: [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)

**Ministranten-Weihnachtsfeier der Seelsorgeeinheit**

Ungefähr 80 Ministranten der ganzen Seelsorgeeinheit trafen sich am 16.12.16 zur Mini-Weihnachtsfeier im Josefs Haus in Waibstadt. Nachdem Pfarrer Joachim Maier die Ministranten begrüßt hatte, wollten die meisten zuerst einmal beim Basteln ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. In Nebenraum konnte man Kerzenhalter bemalen und Kerzen verzieren. Hierzu musste man zuerst aus verschiedenfarbigen Wachsplatten Motive ausschneiden und diese dann auf der Kerze anbringen. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Allerdings benötigte man hierfür auch etwas Fingerspitzengefühl und eine einigermaßen ruhige Hand. Die fertigen „Kunstwerke“ konnten sich jedoch sehen lassen und so entstanden lauter tolle Unikate, welche die Kinder dann auch mit nach Hause nehmen durften. Nach dieser „Schwerstarbeit“ ging es in den gemütlichen Teil über. Bei Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck wurde miteinander erzählt, Karten gespielt und viel gelacht. Zum Abschluss gab es Fleischkäse und viele verschiedene Salate, die sich alle schmecken ließen. Es ist sehr schön, dass bei solchen Gelegenheiten die Ministranten der verschiedenen Orte die Möglichkeit haben, sich besser kennen zu lernen. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Joachim Maier, der diese Feier ermöglicht hat und natürlich an alle Helfer!

**Neidensteiner Sternsinger sammeln über 2.800 Euro für Kinder in Not**

22 Kinder und Jugendliche beider Konfessionen sammelten am 06.01. Geld für Kinder in Kenia. In fünf Gruppen und bei minus 6 Grad Celsius waren sie, als Heilige Drei Könige verkleidet, in den Straßen von Neidenstein unterwegs. Dabei legten sie aufaddiert über 130 km zurück. In 330 Haushalten wurden sie willkommen geheißen und sammelten fleißig Spenden.

Das Ergebnis kann sich auch dieses Jahr wieder sehen lassen. Die Neidensteiner Bevölkerung spendete die Rekordsumme von über 2.800 Euro. Die Sternsinger bedanken sich hierfür ganz herzlich im Namen des Kindermissionswerkes „Die Sternsinger“. Wie jedes Jahr, wurden die Sternsinger wieder reichlich mit Süßigkeiten beschenkt. Dieses Jahr wurde ein Teil der Süßigkeiten an die Flüchtlinge in Waibstadt verteilt, die sich sehr über diese Geschenke freuten. Ein weiterer Teil wurde an die Tafel in Sinsheim gespendet. Ein besonderer Dank gilt allen Organisatoren und Helfern vor Ort, die auch dieses Jahr wieder für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

**Mozart-Nachtreffen - St. Martin Spechbach sagt „Danke“**

Im Nachklang zum 250-jährigen Jubiläum der Martinskirche Spechbach, das im vergangenen November mit einem feierlichen Patrozinium begangen wurde, fand nun ein Nachtreffen des Projektchores statt. Als kleines Dankeschön für die geleistete Probearbeit mit der Mozart-Messe und die gelungene Aufführung, lud die Pfarrgemeinde Spechbach die Chormitglieder zu einem gemütlichen Abend in den Pfarrsaal ein. Günter Fucker als Sprecher des Gemeindeteams konnte fast alle Projektsänger aus Epfenbach, Eschelbronn und Spechbach begrüßen. Man ließ sich Schnitzel mit Kartoffelsalat schmecken, und bald waren rege Unterhaltungen im Gang. Als be-



sonderes Bonbon gab es Mozartkugeln. Zu späterer Stunde wurden gesellige Lieder angestimmt und an der langen Tafel sogar geschunkelt. Man war sich einig, die im Projektchor erlebte Gemeinsamkeit weiter zu pflegen - auch im Hinblick auf das nächste „Mozart-Projekt“: zum 60-jährigen Bestehen der Josefskirche Eschelbronn im kommenden Jahr.

W. Werkmann

## Neue Mietverträge für die Gemeindezentren der Kirchengemeinde Waibstadt

Der Stiftungsrat der Kirchengemeinde Waibstadt hat nach mehreren Beratungen in seiner Sitzung vom 29. November 2016 neue Mietverträge für die Gemeindezentren der Kirchengemeinde Waibstadt beschlossen. Die sehr unterschiedlichen alten Mietverträge sind damit hinfällig. Die neuen Mietverträge traten am 1. Januar 2017 in Kraft. Gleichzeitig wurde auch eine einheitliche Hausordnung für die Gemeindezentren beschlossen. Auch sie gilt ab dem 1. Januar 2017.

Ansprechpartner für die Vermietung der jeweiligen Gemeindezentren sind:

Bargen	Frau Hönig	06268 - 874
Daisbach	Frau Laber	07261 - 3784
Epfenbach	Frau Wolf	07263 - 1232
Eschelbronn	Frau Latysev	06226 - 44282
Helmstadt	Fam. Peters	07263 - 6052651
Reichartshausen	Frau Kern	06262 - 2405
Waibstadt	Pfarrbüro Waibstadt	07263 - 40921-0

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)

## Sternsingeraktion 2017

Nach dem Aussendungsgottesdienst machten sich am 6. Januar in Eschelbronn 16 Kinder und Jugendliche trotz klirrend kaltem Winterwetter auf den Weg, um für Kinderhilfsprojekte in der Dritten Welt zu sammeln.

Schwerpunkt war in diesem Jahr das Land Kenia, in dem eines der trockensten Gebiete der Erde, die Turkana Region liegt.



Hier leben viele Halbnomaden, die aufgrund des Klimawandels immer größere Existenzprobleme haben und deren Kinder kaum auf eine Schulbildung hoffen können. Auch hier möchte sich die Kinderhilfsorganisation Sternsinger für bessere Schulbildung und Lebensbedingungen von Kindern engagieren.

Bis zum Abend zogen 5 Gruppen durch die Gemeinde und sammelten dabei über 2.300 €, im Rückblick auf die letzten Jahre gesehen, ein wirkliches Rekordergebnis! Zur Mittagszeit trafen sich alle Sternsinger im katholischen Pfarrsaal zu einem leckeren Essen um sich aufzuwärmen und für den Nachmittag zu stärken

Für die Unterstützung dieser Aktion möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken bei den vielen Spendern unserer Gemeinde, bei den Sternsängern, die trotz des sehr kalten Wetters ihre Freizeit geopfert haben und bis zum Abend unterwegs waren und auch bei denen, die uns bei der Organisation und Durchführung der Aktion hinter den Kulissen geholfen haben.

Kim Schiller und Iris Hlawatsch

**Geselliges Miteinander**



**Treff der Generationen**

**08. Februar 2017**

**ab 15.30 Uhr**

**Ein Treffen für Alt und Jung**

Einmal im Monat findet im katholischen Pfarrsaal, Eschelbronn ein geselliges Treffen für alle Generationen statt.

Hier ist Gelegenheit für nette Gespräche.

Für die Kinder und Jugendlichen und alle die in Spiellaune sind, stehen diverse Spiele zur Verfügung.

Für Verpflegung ist gesorgt.

**ANGEBOT IN ESCHELBRONN**

---

**NÄCHSTE TERMINE:**

08. März  
26. April  
10. Mai  
28. Juni  
13. September  
11. Oktober  
15. November  
13. Dezember

---

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

**VERANSTALTER:**

Katholische Kirchengemeinde Eschelbronn

---

**KONTAKT:**

Anna-Maria Dinkel  
Tel. 06226 / 41993

## Neuapostolische Kirchengemeinde Eschelbronn

**Sonntag, 29.01.**

**9.30 Uhr Gottesdienst**

**Montag, 30.01.**

**20.00 Uhr Chorprobe in Epfenbach**

**Mittwoch, 01.02.**

**20.00 Uhr Gottesdienst zusammen mit der Gemeinde Epfenbach**

**Sonntag, 05.02.**

**9.30 Uhr Gottesdienst in Epfenbach**

**9.30 Uhr Probe für den Jugendchor in Bammental**

**10.30 Uhr Jugendgottesdienst für die Bezirke Heidelberg und Eberbach in Bammental mit den Bezirksevangelisten Egolf und Dambach**

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen.

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter <http://cms.nak-eberbach.de/Eschelbronn.4112.0.html>